Bund spendiert Bergkamen 5,18 Mio. Euro

Im November wird im Stadtrat über die Bergkamener Finanzen in den nächsten zwei Jahren beraten. Eine angenehme Aufgabe ist es sicherlich, über die Verwendung von genau 5.187.389,70 Euro zu entscheiden. Dabei handelt es sich um den Bergkamener Anteil der 3,5 Milliarden Euro, die der Bund zur Entlastung der Kommunen zahlt. Der entsprechende Förderbescheid ist am Donnerstag auf den Weg gebracht worden.

Bestimmt ist das Geld für Investitionen. Allerdings müssen die Kommunen einen Eigenanteil von 10 Prozent tragen, weil es sich um Bundesmittel handelt. Grundlage für die Zahlung der Bundesmittel ist das „Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern“. Bergkamen bekommt nach Lünen (7,3 Mio. Euro) den zweithöchsten Betrag im Kreis Unna.

Es gilt übrigens hier die sogenannte Trägerneutralität. Das heißt: Auch nicht-kommunale Träger können gefördert werden – bei gleich hohem Eigenanteil. Dies betrifft zum Beispiel Träger von Einrichtungen für frühkindliche Bildung (Kitas und Familienzentren) sowie gemeinnützige Weiterbildungseinrichtungen.

Diensthund „Joker“ stellt

Einbrecher in einem Autohaus

Der Diensthund „Joker“ bei der Dortmunder Polizei hat in der Nacht zu Freitag einen Einbrecher in einem Autohaus in der Bornstraße gestellt.

Diensthund Joker

Kurz nach Mitternacht wurden die Beamten Kenntnis über eine Alarmanlage des Autohauses auf der Bornstraße in Höhe der Mindener Straße über diesen Einbruch informiert. Vor Ort entdeckten stellten die Beamten eine eingeschlagene Fensterscheibe. Am Glas klebte frisches Blut. Sofort umstellten die Ordnungshüter das Gebäude. Zusammen mit seinem Hundeführer durchsuchte „Joker“ das Gebäude. Der vierbeinige Ermittler war schnell erfolgreich. Im Badezimmer des Aufenthaltsbereichs erwischte er den Einbrecher. Bei Anblick des Diensthundes versuchte er zu flüchten. Diensthund „Joker“ konnte das durch einen beherzten Biss in den Unterarm verhindern.

Nachdem die Bisswunde des Einbrechers (32 Jahre alter Deutscher ohne festen Wohnsitz) ärztlich versorgt wurde, brachten ihn die Beamten in das Polizeigewahrsam. Er wird dem Haftrichter vorgeführt.

Rock-Legende Brian Auger und Santana-Stimme Alex Ligertwood im studio theater

Am Freitag, den 23. Oktober um 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr) vereinen zwei echte Legenden vereinen am Freitag, 23. Oktober, ab 20 Uhr ihre musikalische Finesse auf der Bühne im studio theater bergkamen. Santana-Stimme Alex Ligertwood und Ausnahmekeyboarder Brian
Auger mit seiner Band Oblivion Express ergänzen sich perfekt und sorgen für echtes Rockfeeling beim Jazzfestival am Hellweg „Take 5“. Mit dieser Kombination ist ein großartiger Abend
garantiert!

Brian Auger

Der Londoner Brian Auger ist einer der bekanntesten Keyboarder in der Jazz- und Rockszene. Er erhielt in den fünfzig Jahren seiner Karriere diverse Grammy-Nomminierungen, 10 Top-Ten-Platzierungen und den Titel „Godfather of Acid Jazz“.

Seine Vita ist beeindruckend: Er spielte mit Rod Stewart, Jimi Hendrix und Long John Baldry und machte Studioaufnahmen mit Eric Clapton, Van Morrison oder den Yardbirds. Der Oblivion Express verbindet die klassischen Sounds der Vergangenheit mit dem Geist der Moderne. Dabei ist die Band mittlerweile ein echtes Familienunternehmen: Sowohl Sohn Karma als auch Tochter Savanah sind dabei.

Alex Ligertwood

war die Leadstimme von Santana und prägte den Sound der berühmten Latin-Rock-Band maßgeblich. Seine musikalischen Anfänge machter der Schotte allerdings in den Siebzigern bei Brian Auger’s Oblivion Epress. Mit diesem Konzert kehrt er zu den Wurzeln seines musikalischen Werdegangs zurück.

Rock und Jazz in perfekter Harmonie, dazu eine soulige Stimme und zwei Musiker, die genau wissen, wo es lang geht. Erleben Sie einen Abend mit diesen Meistern ihres Fachs und reservieren sie noch heute Tickets für dieses sensationelle Konzert!

Ticket-Preise:
im Vorverkauf (VVK): 15,- € (ermäßigt 12,- €)
an der Abendkasse (AK): 18,- € (ermäßigt 15,- €)

Wie sauber waren unsere Vorfahren?

Zu dem Vortrag „Wie sauber waren unsere Vorfahren? – Hygiene der Germanen“ lädt das Stadtmuseum Bergkamen in Kooperation mit der Römergruppe „Classis Augusta Drusiana“ am Dienstag, 20. Oktober 2015, um 18 Uhr, alle Interessierten herzlich ein.

Im Rahmen der Neukonzeption des Stadtmuseums bietet die Veranstaltung einen ersten Einblick in die germanische Epoche von Bergkamen. Wie lebten unsere Vorfahren in der Region und wie wurde sich gepflegt. Es wird schnell klar, dass auch schon vor den Römern die Hygiene ein wichtiger gesellschaftlicher Aspekt darstellt.

Die Referentin ist Gisela Michel, Archäologin und Museumspädagogin. Sie arbeitet im Römisch-Germanischen Museum Köln und im Archäologischen Park Xanten. Als Chefin der experimentellen Archäologen von Ars Replica e.V. beschäftigt sie sich mit der Rekonstruktion des germanischen Lebens, speziell vor und während der römischen Epoche.

Der Eintritt zu diesem Vortrag beträgt 3,00 €.

Versteigerung von Rädern und anderen Fundsachen

Zahlreiche Räder werden am Samstag versteigert.

Die Stadt Bergkamen führt am Samstag, 10.10.2015, von 11.00 – 13.00 Uhr eine Versteigerung von Fundsachen durch. Eingebettet in den Samstags-Wochenmarkt in der Fußgängerzone wird der Auktionator versuchen, alle Fundsachen an „die Frau und an den Mann“ zu bringen.

Bei den ca. 40 Fundsachen handelt es sich um Gegenstände, die dem Fundbüro in den Jahren 2014 und 2015 zugeleitet wurden. Zur Versteigerung kommen dieses Jahr vor allem Fahrräder sowie ein Handy, vier Ringe und ein Werkzeugkoffer.

Stattfinden wird die Versteigerung unter dem Pavillon auf dem Platz von Gennevilliers. Die Fundsachen stehen ebenfalls dort ab 9.00 Uhr für zwei Stunden zur Besichtigung bereit.

Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus, der Ersteigerer erhält die zugeschlagene Sache nur gegen bare Zahlung.

Die Erwerber der Sachen haben keinen Anspruch auf Gewährleistung wegen eines Mangels im Rechte oder wegen eines Mangels der erworbenen Sache.

Einbruch in der Auguststraße

Oberaden. Am Dienstag (06.10.2015) haben unbekannte Täter zwischen 19 Uhr und 20.15 Uhr eine Terrassentür an der Augustastraße aufgehebelt. Die durchsuchten das Haus und entwendeten Bargeld sowie persönliche Papiere. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Flüchtlinge kommen später

Das Speisezelt steht bereits.

Die Inbetriebnahme der Flüchtlingsunterkunft des Landes NRW auf dem Wellenbad-Parklatz in Weddinghofen wird verschoben.

Wie die Bezirksregierung Arnsberg mitteilte, verschiebt sich die ursprünglich für den 05.10.2015 geplante Inbetriebnahme der Flüchtlingsnotunterkunft auf dem Wellenbad-Parkplatz in Bergkamen-Weddinghofen. Die Trinkwasseruntersuchung ergab, dass zunächst der Einbau spezieller Filter erfolgen muss, um die erforderliche Trinkwasserqualität zu erzielen.

Sobald dieses geschehen ist, wird die Einrichtung in Betrieb gehen. Der Zeitpunkt hängt ab von den Liefer- und Einbaufristen für die Filter und kann momentan nicht konkretisiert werden.

UPDATE VOM 7.10.2015

TRINKWASSER IN WEDDINGHOFEN IST IN ORDNUNG!

Bergkamen-Weddinghofen. Das Trinkwasser in Weddinghofen ist in jeder Hinsicht in Ordnung. Das versichert die Stadtverwaltung Bergkamen.

In der Bevölkerung hatte sich Unsicherheit breit gemacht, da sich die Inbetriebnahme der Flüchtlingsunterkunft am Wellenbad wegen Trinkwasserproblemen verzögert (wir berichteten, siehe oben). Diese Probleme treten allerdings nur in einer Rohrleitung auf, die konkret für die Zeltunterkunft neu verlegt wurde. In diesem Rohr waren Keime gefunden worden.

Wie die „Bergkamener Nachrichten“ (Bergkamen-Infoblog) am Mittwoch auf Nachfrage erfuhren, sind das Wasser und die Rohre, mit denen Gelsenwasser auch die Weddinghofer Bevölkerung versorgt, ebenfalls geprobt worden. Ohne Befund!

Die Bürger in Weddinghofen können sich also ihren Kaffee weiterhin mit Genuss schmecken lassen.

Boogie-Woogie im Haus Schmülling

Nicht vergessen! Am Mittwoch, 7. Oktober findet wieder der Sparkassen Grand Jam im Haus Schmülling statt. Das Konzert ist Teil des Take 5 Festivals! Und es gibt Boogie-

Die Boogie Boys.

Woogie mit den Boogie Boys.

Hier die wichtigsten Fakten:

Mittwoch, 07.10.2015

20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

Haus Schmülling, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Vier musikverrückte Jungs aus Polen: Die Boogie Boys – das ist die erste Klavierformation in Polen, die Boogie-Woogie-Musik mit Black-Zusatz spielt. Der energiegeladene und mitreißende Klang der beiden Klaviere versetzt die Zuhörer in die Zeiten der Dampflokomotive und des verrückten Rhythmus der amerikanischen Wirklichkeit. Trotz ihres jungen Alters fühlen und spielen die vier Musiker eine ausgezeichnete Boogie-Stilistik und schöpfen dabei sowohl aus dem Werk von Bluesmännern als auch aus der polnischen Unterhaltungsmusik.

Aus der gelungenen Verbindung von Technik, Leidenschaft und Charisma, ergänzt durch neue Ideen für den Klang der alten polnischen Themen, entsteht eine spannende Mischung.

Die Boogie Boys lernten sich im Herbst 2002 in einem Club in Posen kennen, wo sie bis Frühmorgens an einem alten Klavier „jammten“. Sie haben schon zahlreiche große Konzerte in polnischen, deutschen, österreichischen und amerikanischen Clubs sowie bei Festivals hinter sich, bei denen sie mit Stars wie Christoph Steinbach, Frank Muschalle und Axel Zwingenberger zusammen spielten. Die Band setzt Maßstäbe für Rock’n’ Roll und Boogie Woogie und liefert eine unglaublich rasante und virtuose Bühnenshow!

Das Konzert wird präsentiert von der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Einladung zum Frühschoppen mit Lesung

Heinrich Peuckmann

Hier ist ein Tipp für kommenden Sonntag: Wie wäre es mit „Mein und Dein Sonntagserlebnis“ …dem unterhaltsame Frühschoppen im

Skipper`s Treff (Marina Rünthe, Hafenweg 4, Bergkamen)

Seit Juli 2015 werden dem Publikum an jedem zweiten Sonntag eines Monat in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr verschiedene künstlerische und musikalische Darbietungen im geschmackvoll eingerichteten Skipper´s – Treff in der Marina Rünthe geboten.

Am kommenden Sonntag, 11. Oktober gastiert Heinrich Peuckmann, bekannter Autor, über viele Jahre in Bergkamen tätig gewesen und dieser Stadt bis heute steht’s verbunden. Seit drei Jahren ist er Mitglied im Präsidium des deutschen P.E.N (Internationaler Autorenverband) und in der Krimiautorenvereinigung „Das Syndikat“.

Er stellt seinen neuen Krimi „Gefährliches Glitzern“, in dem es sogar einen Bezug zu Bergkamen gibt, vor. Held des Krimis ist wieder Peuckmann’s pensionierter Kommissar Bernhard Völkel, der eigentlich nichts mehr mit Verbrechen zu tun haben möchte, der aber immer gegen seinen Willen in welche hineingerät. Dann stellt Peuckmann einen ganz neuen Text vor, eine literarische Novelle, die den Klassiker der französischen Literatur, Honoré de Balzac, zum Thema hat. 1848 fuhr Balzac von Paris aus zu seiner Geliebten in die Ukraine. Peuckmann schildert diese Zugfahrt und blendet darin eine komische, ernste, traurige Station seines Lebens.

Für die Veranstaltung wird ein Eintrittsgeld in Höhe von € 6,00 pro Person inkl. Begrüßungsgetränk erhoben – Kinder bis zu 12 Jahren haben freien Zutritt. Während der Pausenzeiten werden über das Restaurant diverse kleine Speisenangebote nebst Getränke zur Verköstigung angeboten (exklusive).

Vorlesezeit für Kinder ab vier Jahren

Am 10.10.2015 ist wieder Vorlesezeit in der Stadtbibliothek für alle kleinen Leseratten ab 4 Jahren. Die Lesepatin des Förderkreises, Hüsnye Erdogan, liest aus dem deutsch-türkischen Buch „Lisa will einen Hund/Liza bir Köpek istiyor“ von Helga Bansch: Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlich einen Hund wünschen. Im Anschluss wird die gehörte Geschichte in einer Malstunde spielerisch verarbeitet. Die Lesestunde beginnt um 11 Uhr.

Fahrerin geriet in Gegenverkehr

Bergkamen. Am Sonntag (04.10.2015) fuhr gegen kurz vor 20 Uhr ein 47 jähriger Werner auf der Werner Straße in Richtung Kamen.In Höhe Hausnummer 177 kam ihm, vermutlich aus Unachtsamkeit, eine 22- jährige Selmerin entgegen.

Die Fahrzeuge stießen zusammen und die Selmerin wurde dabei leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 12 250 Euro.